



RRC-Newsletter Nr. 1/2024 vom 02. Juli 2024

Liebe WissKomm-Interessierte,

wie lässt sich der Blick auf die Wissenschaftskommunikation erweitern – und kritisch reflektieren? Das *Rhine Ruhr Center for Science Communication Research* verbindet dazu Wissenschafts- und Kommunikationsforschung mit der medialen Praxis. Ein besonderes Augenmerk gilt sowohl den Geistes- und Sozialwissenschaften als auch dem System Wissenschaft insgesamt. Vor diesem Hintergrund bietet dieser Newsletter Ein- und Ausblicke auf aktuelle Diskussionen und Fundstücke sowie auf eigene Aktivitäten und kommende Termine aus den betreffenden Communities. In der aktuellen Ausgabe geht es unter anderem um:

- einen Blick auf die Inflation der Fußball-Expertise sowie das Phänomen des „Social Media Peer Review“
- den Auftakt der Reihe „ExStra-Blatt“ mit Notizen zur Exzellenzstrategie
- einen reflexiven Kommentar des Bundestagsantrags zur Wisskomm
- die Zielgruppendebatte beim Netzwerktreffen der vier Stiftungszentren in Kiel

Wenn Sie den voraussichtlich vierteljährlich erscheinenden Newsletter auch künftig erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Ihre RRC-Redaktion

Reingegriffen

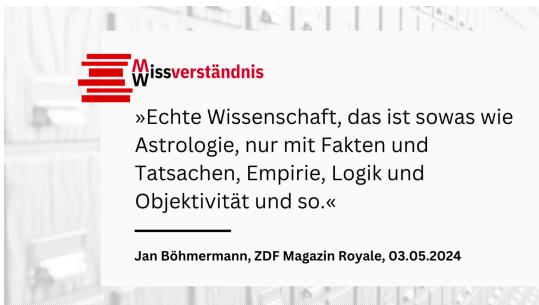
Eine Auswahl aus den RRC-Updates und Blogs



Kommunikation: Für wen eigentlich?

An welche Zielgruppen sollten sich verschieden Formate der Wissenschaftskommunikation richten – und wie lassen sich insbesondere Multiplikatoren und „Underserved Audiences“ erreichen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Netzwerktreffens aller vier VW-Zentren zur Wissenschaftskommunikationsforschung in Kiel. Ein kurzer Eindruck von der Tagung in unserem RRC-Update:

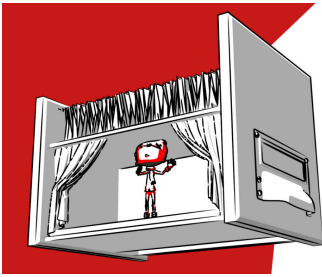
RRC Update



M/Wissverständnis

In unserem Microblog zum (mitunter missverständlichen) Wissenschaftsverständnis in Politik, Kultur, Gesellschaft und Medien haben wir diesmal entdeckt, wie Jan Böhmermann versucht, „echte Wissenschaft“ von „Pseudo-Wissenschaft“ abzugrenzen.

Weitere Fundstücke



Science
COMEDY
#SciComedy

SciComedy

In unserem neuen Instagram-Format #SciComedy erkunden wir das Verhältnis von Komik und Wissenschaft. Aus einem reichen Fundus teilen wir unsere unsere Entdeckungen aus der Popkultur, die mal belustigen, mal verwundern und mal irritieren.

[Zum Blog](#)



ExStra
BLATT
Notizen zur
Exzellenzstrategie

ExStra-Blatt

Die Exzellenzstrategie erscheint oft als Black Box, über deren Innenleben und Nebenwirkungen man wenig weiß. Der RRC-Blog „ExStra-Blatt“ verspricht Aufklärung und erläutert wissenschaftspolitische Hintergründe. Ausgehend von Statistiken und Anekdoten werden aktuelle Entwicklungen interpretiert.

[Zum Blog](#)

Rausgegriffen

Themen aus der WissKomm-Community



Bundestagsantrag mit Lücken

Der Antrag zur Stärkung der Wissenschaftskommunikation ist verabschiedet – trotz viel „More of the Same“ und reichlich „Kommunikationskitsch“ ist dies zunächst eine gute Nachricht. Damit allerdings in Zukunft tatsächlich besser kommuniziert wird, muss sich im Wissenschaftssystem selbst Einiges ändern.

[Kommentar lesen](#)



Eine KI-Postkarte von der Fachgruppentagung

Wenn der eigene Vortrag von den Konferenzveranstaltern per KI in eine Papier-Postkarte verwandelt wird, ist das eine überraschende Synthese von Medienformaten aus verschiedenen Zeiten. Aber auch abseits davon demonstrierte die Tagung der Fachgruppe

Wissenschaftskommunikation der DGPK in Zürich ein breites Forschungsspektrum. Eher unterbelichtet blieben dabei Regulierungs- und Rechtsfragen künstlich-generativer Modelle.

[Zum Beitrag](#)

Inbegriffen

Neue Projekte und kommende Termine des RRC



Welcome and Coming soon: Das Living Handbook of Science Communication and Science Studies – und seine neue Redakteurin im RRC-Team

Ab Herbst 2024 soll das [Living Handbook of Science Communication and Science Studies](#) als frei zugängliche und kontinuierlich wachsende Online-Enzyklopädie erscheinen. Darin werden Begriffe und Diskurse zum Wissenschaftssystem und zur Wissenschaftskommunikation diskutiert – für die Fachwissenschaft ebenso wie für ein allgemeines Publikum. Redaktionell betreut wird das Projekt von Annette Schöneck, die seit Mai neu am RRC arbeitet. Ihr Interesse an Forschungstransfer und dessen gesellschaftlicher Wirkung führte sie nach einer kulturwissenschaftlichen Promotion zunächst an die Klassik Stiftung Weimar, dann an die Universität zu Köln und an die Leuphana Universität Lüneburg.

„Wissen über Wissenschaft“: Das Core Curriculum des RRC

Wer schreibt? Woher kommt das Geld? Auf welchen Bühnen? Diese und viele weitere Fragen behandeln wir im [RRC CoreCurriculum](#) „Wissen über Wissenschaft“. Es lädt Studierende aller Fächer zur Reflexion über Wissenschaft ein.

Weitere Termine und Veranstaltungen des RRC:

- Research³-Workshop: „Wem kann ich trauen? – Ein Wegweiser entlang der Wissensquellen zu Klimawandel und Nachhaltigkeit 1“, VHS Duisburg, 7. November 2024, Anmeldung [hier](#).

- Research³-Workshop: "Wem kann ich trauen? - Ein Wegweiser entlang der Wissensquellen zu Klimawandel und Nachhaltigkeit 2", VHS Neus, 18. September, Anmeldung [hier](#).
- Humboldtⁿ-School 2024: „Excursus in Science Communication: between Motion Picture and Peer-Review“, 04. September 2024, Universität Witten-Herdecke, Programm [hier](#).

Wenn Sie Fragen zu Veranstaltungen haben, finden Sie [hier](#) die Kontakte des RRC-Teams oder schicken Sie eine Mail an newsletter@rhine-ruhr-research.de

Weitgegriffen

Termine, Veranstaltungen & Calls:

- **Call for Papers** für die [Jahrestagung der DGPK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation](#) zum Thema „Generative Images – Generative Imageries: Challenges of Visual Communication (Research) in the Age of AI“, 20.-22. November 2024, Universität Bremen (**Deadline: 15. Juli 2024**).
- **Call for Papers** für die [Jahrestagung der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung](#) (GWTF), Wissenschaft unter veränderten Rahmenbedingungen, 14.-15. November 2024, TU Dortmund (Deadline 26. Juli 2024)
- **Call for Participation**, [STS-Hub 2025 zum Thema „Diffracting the Critical“](#), 11.-14. März 2025, HU Berlin (Deadline für Open Panels 16. August 2024)
- **Call for Abstracts** für ein Special Issue zum Thema “Journalism in the Hybrid Media System”, [Media and Communication](#) (**Frist: 1. bis 15. September 2024**).
- „Problematische Popularität“, Jahrestagung des SFB 1472 [Transformationen des Populären](#), 09.-11. Oktober 2024, Universität Siegen.
- **Call for Papers** für die PCST-Konferenz 2025 „[Science communication for positive change: exploring transitions, traditions, and tensions](#)“ (**Frist: 7. September 2024**).
- **Wissenswertes 2024** (30. Oktober bis 1. November): [erstmalig in Heidelberg](#).
- Förderpreis der [DGPK-Fachgruppe Wissenschaftskommunikation](#) 2025 (**Frist: 30. November 2024**).

Aufgegriffen

Wissenschaft und Wissenschaftsbilder in der Populärkultur



Fußball-Experten: Mehr als nur Bierdeckelwissen?

Die Berichterstattung über die EURO 2024 ist von einer bisher unbekanntenen Inflation aus Expertinnen und Experten geprägt, die sich zum Teil in endlosen Analysen verlieren. Wir analysieren daher im Gegenzug, wo deren Expertise aus wissenschaftlicher Sicht eigentlich zu verorten ist.

[Zum Beitrag](#)



„Social Media Peer Review“: der Fall Rosmarinöl

Werbung, der mit einer „Studie“ ein seriöser Anstrich verliehen wird, ist eine klassische Marketingstrategie – und funktioniert auf Social Media besonders gut. Doch die Beiträge erreichen dort auch Fachleute, die solche Studien genau unter die Lupe nehmen. Wir haben uns ein aktuelles Beispiel angeschaut – und diskutieren, was so ein „Social Media Peer Review“ leisten kann und was nicht.

[Zum Beitrag](#)

Das *Rhine Ruhr Center for Science Communication Research* erforscht neue Wege und Methoden der Wissenschaftskommunikation. Das interdisziplinäre Forschungszentrum fokussiert dabei insbesondere die Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die disziplinenübergreifende Wissenschaftsforschung. Sowohl Fachöffentlichkeiten als auch die breite Öffentlichkeit sollen dadurch eine reflektierte Einordnung von multiplen Fakten und Forschungsergebnissen erhalten und ein differenziertes Wissenschaftsverständnis entwickeln können.

Hat Dir jemand den Newsletter weitergeleitet? Dann [klicke hier](#), um diesen vierteljährlich zu erhalten.

Fragen und Anmerkungen an:
newsletter@rhine-ruhr-research.de

Beteiligt am RRC sind:

- Der [Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus der TU Dortmund](#)
- Das [Kulturwissenschaftliche Institut Essen \(KWI\)](#)
- [Das Forum Internationale Wissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)
- Das [Institut für Medienentwicklung und Medienanalyse der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg](#)
- Praxispartner sind das [Science Media Center \(SMC\)](#) und die [Wissenschaftspressekonferenz \(WPK\)](#)

Der Newsletter wird abwechselnd von den verschiedenen Projektbeteiligten verantwortet. Diese Ausgabe haben die Standorte Dortmund und Bonn-Rhein-Sieg gestaltet. Das Forschungsverbundvorhaben wird gefördert von der VolkswagenStiftung.



Bildnachweise: Foto Kiel: Wormer; Grafiken SciComedy, ExStra-Blatt: Sieß; Grafik Bundesantrag mit Lücken: Abbildung aus Wormer (2006): "Die Wissensmacher", S. 12; Foto Annette Schöneck: © KWI, eventfotograf.in; Grafik Fußballexperten und Social Media Peer Review: Sieß

Rhine-Ruhr Center for Science Communication Research

